

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 7 (Porz)	11.12.2014

**Verkehrssituation Hauptstr. / Loorweg / Ranzeler Str. / Schmittgasse in Porz-Zündorf
hier: Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 20.11.2014; TOP
8.2.3**

Text der Anfrage:

„Bereits am 04.11.2008 hat die Bezirksvertretung Porz den Kreisverkehr Hauptstraße/Loorweg/Ranzeler Straße im Süden von Zündorf einstimmig beschlossen. Weitere, zum Teil noch ältere Beschlüsse existieren zum Ausbau des Loorweg und der Ranzeler Straße sowie zum Umbau der Kreuzung Ranzeler Straße/Schmittgasse. Trotzdem wurde mit diesen Arbeiten bis heute nicht begonnen.

Noch Mitte dieses Jahres wurde durch das Amt für Straßen und Verkehrstechnik dem Bürgerverein Zündorf mitgeteilt, dass die Planung schon vor sechs Jahren abgeschlossen worden sei. Die Vorbereitung der Ausschreibung und Baudurchführung obliege jetzt der Ausführungsabteilung. Darüber hinaus wurde mitgeteilt, dass im Herbst 2014 die Ausschreibungsunterlagen erstellt würden und Mitte 2015 mit dem Bau begonnen werde. Aktuell gibt es neue Informationen, dass auch diese Termine nicht zu halten sind bzw. bereits überschritten wurden.

Die SPD-Fraktion bittet daher die Verwaltung um die Beantwortung der folgenden Fragen zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Porz.

- 1 Wann werden die Ausschreibungsunterlagen wirklich fertig gestellt und wann ist realistisch mit dem Baubeginn zu rechnen?
- 2 Beinhalten die Planung und Ausschreibungsunterlagen neben dem Kreisverkehr auch den Ausbau der Straßen Loorweg und Ranzeler Straße sowie die Änderung der Kreuzung der Ranzeler Straße mit der Schmittgasse?
- 3 Sind die genannten Ausbauarbeiten alle finanziert bzw. falls noch nicht, was ergibt sich daraus und wann ist mit der Fertigstellung der einzelnen Maßnahmen zu rechnen?“

Antwort der Verwaltung:

Zu Frage 1:

Aufgrund einer Langzeiterkrankung und personellen Umsetzungen im Sachgebiet ist es zurzeit nicht möglich, die oben genannte Erschließungsmaßnahme zeitnah mit eigenem Personal umzusetzen. Aus diesem Grund sollten die Leistungen gemäß HOAI an ein externes Ingenieurbüro vergeben werden. Die Beauftragung eines Ingenieurbüros würde die Durchführung der Maßnahme im 3. Quartal 2015 sicherstellen. Der Bedarf wurde dem Rechnungsprüfungsamt zu Prüfung vorgelegt. Das RPA hatte der Vergabe nicht zugestimmt. Hierzu gab es ein Aufklärungsgespräch zwischen dem RPA und

der Fachverwaltung, in dem die beanstandeten Punkte weitgehend geklärt werden konnten. Die Verwaltung arbeitet zurzeit intensiv an der Vorbereitung der Vergabe der Leistungsphasen LPH 6 und LPH 7 gemäß HOAI an ein Ingenieurbüro, sodass mit der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen im Januar 2015 begonnen werden kann und der Ausbau Ende des zweiten Quartals 2015 (Sommerferien NRW) erfolgen kann.

Zu Punkt 2:

Die Planung beinhaltet die Erstellung des Kreisverkehrs und den Ausbau der Ranzeler Straße bis Am Berzenacker und den Ausbau des Loorweg bis Haus Nr. 174 (Ende Neubaugebiet / Innere Erschließung). Die Änderungen der Kreuzung Schmittgasse / Ranzeler Straße sind ebenfalls in den Planungen enthalten und werden in der Maßnahme umgesetzt.

Zu Punkt 3:

Die innere- und äußere Erschließung wurde in 2008 in Höhe von 1.280.000 € durch den Verkehrsausschuss beschlossen. Der Bedarf ist bereits für das Haushaltjahr 2015 angemeldet und muss noch durch den Verkehrsausschuss beschlossen werden. Soweit die Gesamtmaßnahmenkosten die 20 %-Grenze gegenüber dem Ursprungsbeschluss nicht überschreiten, werden hierzu keine neuen Beschlüsse benötigt. Die Fertigstellung der gesamten Maßnahme ist für das zweite Quartal 2016 geplant.